

Protokoll der geschlossenen GF-Sitzung vom 23.04.2014

Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Hans Reuter, Matthias Zagermann

Protokoll: Andreas Spranger

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<ol style="list-style-type: none"> 1. Grillveranstaltung der STAV Die STAV möchte am 03.05.2014 den jährlichen Frühlingsputz ihrer Räumlichkeiten vernastalten und im Anschluss daran grillen. Daher wird angefragt, ob die Geschäftsführung des Studentenrates etwas dagegen einzuwenden hätte. Dem ist nicht so, daher wird dem Anliegen einstimmig stattgegeben. 2. Geschlossene Sitzung 3. Härtefälle BK 407/01/2014 BK 411/01/2014 Beide ohne Gegenrede angenommen 4. Online-Umfrage vom Studentenwerk Herr Denk rief am gestrigen Tage an und informierte Jessica darüber, dass das Studentenwerk eine Mail mit einer Umfrage zu den Mensen auf dem zentralcampus und der reichenbachstraße über den Studi-Verteiler senden möchte. Das Rektorat schickte nun die Mail an die Geschäftsführung, Jessica möchte sich darum kümmern, und mögliche Anmerkungen dazu auch an das Rektorat senden. 5. Satzung der AG DSN Matthias F. und Andreas haben sich die Satzung der AG DSN angeschaut, finden die Strukturierung der Satzung etwas eigenartig aber nicht kritisch. Es wird kein Problem in der Annahme der Satzung gesehen. Der Satzung wird einstimmig zugestimmt. 6. Kiosk Der Vertrag, den der Studentenrat zur Nutzung des Kiosk abgeschlossen hatte wird bald auslaufen, weswegen die Geschäftsführung darüber berät, ob dieser Vertrag weitergeführt werden soll. Problematisch war in den vergangenen Wochen und Monaten, dass der Raum nicht beworben wurde. Matthias Z. 	

spricht sich dafür aus, dass wenn eine Verlängerung vorgenommen werden soll und der Kiosk beworben wurde, wieder eine Jury – wie einst – über die Nutzung der Räumlichkeit entscheiden soll. Es wird sich einstimmig für die weitere Nutzung des raumes durch die geschäftsführung ausgesprochen. Matthias F. möchte sich um alles weitere kümmern.

7. Änderungsantrag des Finanzantrages des Referates Technik des 16.04.2014

Matthias Z. hat vor der Durchführung des geplanten Ausbaus der Stromverteiler an der Decke des Sitzungszimmers die geplanten teile geprüft, dabei ist aufgefallen, dass die bisherigen geplanten Verteilerschienen nicht geeignet sind. Um den geplanten Ausbau dochdurchführen zu können bedarf es anderer Teile, die nun 50 Euro mehr kosten würden; ergo 450 Euro insgesamt.

Es gibt eine Gegenrede.

Antrag mit 3-0-0 angenommen.

8. FA Megaphon

Eines der Megaphone des Studentenrates ist defekt, besser das Mikrofon des Megaphons ist defekt und kann auch nicht repariert werden, weswegen Matthias F. einen Finanzantrag stellt, damit ein neues Megaphon durch den StuRa erworben werden kann. Dafür beantragt er 60 Euro.

Ohne Gegenrede angenommen.

9. Evaluation der TUDIAS Sprachkurse

Es gab eine Anfrage, welche TUDIAS-Kurse evaluiert werden sollen, dabei wird während der Sitzung daraufhingewiesen, dass nur in Kursen Evaluationen stattfinden, die von mehr als elf Personen besucht werden. Jessica möchte bis zur nächsten Geschäftsführersitzung sich darüber erkundigen, welche Kurse z. Z. angeboten werden und wie gut diese besucht sind. Ferner wird auch gefordert, dass die Ergebnisse der Evaluation dem Studentenrat überlassen werden.

10. Aushänge in der StuRa-Baracke

In der vergangenen Woche wurde der StuRa-Beschluss die Werbung, welche im Haus der Jugend ausgehangen ist, abzunehmen umgesetzt, diese wurde in einer Kiste aufbewahrt. Die Bitte der geschäftsführung, um Information, wann dies geschehen soll, wurde nicht nachgekommen; ferner wurde nicht nur Werbung von den pinnwänden entfernt, sondern auch Aushänge von Referaten und Geschäftsbereichen, worber die Verantwortlichen dieser Aushangflächen nicht informiert wurden.

Grundsätzliches zu neuen Aushängen:

- Rundschreiben, Aushänge oder Informationen von der TUD als auch vom Studentenwerk werden aufgehangen,
- Jobangebote werden an die STAV weitergeleitet.

- Alles, was ausgehangen werden soll, bekommt nach der Beschlussfassung einen StuRa-Stempel und eine Signatur eines geschäftsführers.
- Aushänge an Pinnwänden der Referate oder Geschäftsbereiche können ohne Beschluss der gesamten Geschäftsführung geschehen, wenn der jeweilige Verantwortliche dem zustimmt.
- Es werden folgende Pinnwände noch geschaffen:

- Kultur
- KSS/Referat Politische Bildung
- TU Dresden
- Studentenwerk

Folgendes darf auf Beschluss ausgehangen werden:

- vier Plakate Hygiene Museum (Kultur)
- FZS- Flyer
- Opferberatung
- Dynamite-Plakat (Kultur)
- *sowieso* - Flyer
- Hellerau Chorwerkstatt (Kultur)